

14. Nov. 99 Carotome Schneider 80 J. alt

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 18. November 1999
20. Jahrgang · Nummer 46

Vorschau:

WEIHNACHTSMARKT

am Samstag, 27. November 1999
von 10.00 - 18.00 Uhr

im „Haus des Gastes“
und Feuerwehrrsaal

in Bad Ditzenbach

GRÜNMASSESAMMLUNG
am Montag, 22. November 1999
in allen drei Ortsteilen





Herausgeber: Die Gemeinde.
 Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
 Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
 Tel. (0 71 61) 9 30 20-0. Verantwortlich für den aml. Teil:
 Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;
 für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Auendorf:

Herrn Emil Raaf, Göppinger Str. 34,
 Bad Ditzgenbach-Auendorf
 zum 80. Geburtstag am 21. November 1999

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Estelle Scharpf, Mühlwiesenstr. 17,
 Bad Ditzgenbach-Gosbach
 zum 74. Geburtstag am 22. November 1999

Fundsachen

1 Sonnenbrille

Abzuholen auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach, Zimmer 2.

Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, dem 18. November 1999

Die nächste und damit auch letzte Gemeinderatssitzung des amtierenden Gremiums findet am kommenden Donnerstag, dem 18. November 1999 ab 19.30 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach statt.

Zu Beginn der Sitzung soll über die Entwurfsplanung der Ortskernsanierung in Gosbach für den 2. Bauabschnitt, Teil B und C in der Magnusstraße und in der Drackensteiner Straße sowie über die Erneuerung der Brücke über die Gos in der Magnusstraße beraten werden. Außerdem soll in diesem Zusammenhang die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten beschlossen und der 2. Bauabschnitt, Teil C in der oberen Drackensteiner Straße im Jahr 2001 vorbereitet werden.

Die Außenanlagen am Rathaus in Bad Ditzgenbach sowie die Abwasserbeseitigungskonzeption für Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben von Gebäuden im Außenbereich werden weitere Beratungsthemen sein.

Nach einem Bericht über das Ergebnis der historischen Erkundung der Altdeponierungen auf dem ehemaligen Müll- und Auffüllplatz "Schlähfhalde" in Bad Ditzgenbach erfolgt noch eine Beratung über die Erweiterung des Bebauungsplans "Krügerstraße" in Auendorf.

Nach drei Bauanträgen folgen noch Bekanntgaben und Verschiedenes, Anfragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderats sowie eine Frageviertelstunde für die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer.

Anschließend wird über die Feststellung von Hinderungsgründen für den Einzug der am 24. Oktober 1999 neu gewählten Mitglieder des Gemeinderats gemäß § 29 der Gemeindeordnung beraten.

Zum Abschluss dieser Sitzung erfolgt noch ein Rückblick auf die Tätigkeit des Gemeinderates von 1994 bis 1999 und die

Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Gemeinderates.

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich eingeladen.

E-Mail-Adresse des Rathauses

Die E-Mail-Adresse des Rathauses Bad Ditzgenbach hat sich geändert. Die Verwaltung ist künftig unter

info@rathaus.badditzenbach.de

zu erreichen.

Unser Tourismus- und Kulturbüro erreichen Sie auch weiterhin über die E-Mail-Adresse

touristinfo@badditzenbach.de

Aus dem Rathaus

Die älteste Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung, Frau Christine Schneider aus Auendorf, konnte am vergangenen Sonntag ihren 80. Geburtstag feiern.

Frau Schneider ist schon seit über 25 Jahren als Amtsbotin und Reinigungskraft für das Rathaus im Ortsteil Auendorf tätig. Diese Aufgabe hatte sie seinerzeit von ihrem Ehemann Johannes Schneider übernommen, der zuvor seit 1945 als Amtsdiener (Büttel) in der Gemeinde Auendorf tätig war.



Zur Geburtstagsfeier im Café Filsblick im Haus des Gastes in Bad Ditzgenbach hatte Frau Schneider neben ihren Familienangehörigen noch viele Freunde und Bekannte eingeladen. Bürgermeister Gerhard Ueding überbrachte ihr die Glückwünsche der Gemeinde und dankte der Jubilarin besonders für ihre langjährige Mitarbeit und ihre Treue zur Gemeindeverwaltung.

Wir wünschen ihr auch auf diesem Wege im neuen Lebensjahr vor allem Gesundheit und weiterhin alles Gute.

Aus dem Rathaus



Frau Elena Freund aus Amstetten hat am 15. November 1999 ihr Praktikum im Kindergarten Bad Ditzgenbach begonnen.

Frau Freund befindet sich in der Ausbildung zur staatlich anerkannten Kinderpflegerin und wird bis zum Ende des Kindergartenjahres 1999/2000 den Kindergarten in Bad Ditzgenbach mit ihrer Arbeit unterstützen.

Wir wünschen Frau Freund für ihr Praktikum viel Freude und Erfolg.

Monatliche Grünmassesammlung

Wenn Sie Ihre Grünabfälle aus dem Garten (Gras, Baum- und Heckenschnitt usw.) nicht selbst kompostieren können, dann nutzen Sie doch folgendes Angebot des Landkreises:

Am **Montag, dem 22. November 1999**, fährt durch unsere Gemeinde ein Sperrmüllfahrzeug und nimmt Ihre Grünabfälle mit. Damit Sie die Grünabfälle gut sammeln und zur Abfuhr bereitstellen können, werden beim Rathaus entsprechende Papiersäcke **kostenlos** ausgegeben.



Wenn Sie an der Sammlung teilnehmen, dann beachten Sie bitte Folgendes:

1. Bitte benutzen Sie nur die ausgegebenen Papiersäcke und nicht etwa Kunststoffsäcke o.ä. Sperrige Grünabfälle, die nicht in Papiersäcke passen, wie z.B. Hecken- und Baumschnitt, **müssen** gebündelt bereitgestellt werden. Lose Grünabfälle werden nicht mitgenommen.
2. Äste bzw. Baumstämme dürfen max. 2 m lang sein und einen Durchmesser von 10 cm nicht überschreiten. Baumstümpfe, Wurzelstöcke und Äste mit mehr als 10 cm Durchmesser müssen auf der Deponie Stadler in Salach angeliefert werden.
3. Verwenden Sie zum Verschnüren der Papiersäcke bzw. zum Bündeln der losen Grünabfälle ausschließlich Verpackungsschnur (keinen Draht!).
4. Die Abfälle müssen am Abfuhrtag ab 6.30 Uhr am Straßen- und Gehwegrand bereitstehen.
5. Das Sperrmüllfahrzeug fährt nur innerhalb der geschlossenen Ortschaft, also nur im bebauten Bereich. D.h., Wochenendgrundstücke, Kleingartengebiete, landwirtschaftlich genutzte Flächen außerhalb der Gemeinde u.ä. werden nicht angefahren.

Zum Schluss noch eine Information: Die bei dieser Sammlung erfassten Grünabfälle werden anschließend kompostiert und somit einer sinnvollen Wiederverwertung zugeführt.

Den fertigen Kompost können die Bürger des Landkreises Göppingen dann kostenlos auf den Kompostplätzen der Gemeinden abholen.

Bürgermeisteramt

Abfallwirtschaftsbetrieb
des Landkreises Göppingen

Lohnsteuerkarten 2000

Die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2000 wurden bereits zugestellt. Bevor Sie diese an Ihren Arbeitgeber weiterleiten, prüfen Sie bitte die Eintragungen genau und beachten Sie die folgenden Hinweise:

1. Für die Eintragungen sind grundsätzlich die Verhältnisse zu Beginn des Kalenderjahres 2000 maßgebend. Arbeitnehmer sind verpflichtet, die Steuerkarte umgehend ändern zu lassen, wenn die Eintragungen hiervon zu ihren Gunsten abweichen.
2. Sofern sich keine Änderungen ergeben haben, ist die gleiche Lohnsteuerklasse wie im Vorjahr bescheinigt. Bei Verheirateten kann auf Antrag ein Steuerklassenwechsel zum Beginn des Kalenderjahres bzw. Folgemonats erfolgen. Hierzu sind die Steuerkarten **beider** Ehegatten vorzulegen.

Sollten Sie noch vor Beginn des neuen Kalenderjahres von Ihrem Ehegatten **getrennt lebend** sein, ist eine entsprechende Erklärung bei der Gemeinde abzugeben und die Steuerkarte auf eine andere Steuerklasse abzuändern.

3. **Kinderfreibeträge** werden von der Gemeinde auf der Steuerkarte der Eltern nur für Kinder eingetragen, die am 01.01.2000 das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und bei den Eltern wohnen.

Kinder über 18 Jahre werden nur auf Antrag und nur vom Finanzamt bescheinigt.

Kinder, die nicht im Haushalt des Arbeitnehmers wohnen, können von der Gemeinde auf der Lohnsteuerkarte berücksichtigt werden, wenn von der Hauptwohnsitzgemeinde des Kindes eine steuerliche Lebensbescheinigung vorgelegt wird. Diese darf nicht älter als drei Jahre sein.

4. **Körperbehindertenfreibeträge** werden von der Gemeinde auf der Lohnsteuerkarte eingetragen, wenn eine entsprechende Mitteilung des Finanzamtes vorliegt. Fehlen diese Eintragungen, so prüfen Sie bitte zunächst, ob Ihr Schwerbehindertenausweis noch Gültigkeit besitzt.

5. **Andere Freibeträge**, z.B. zur Förderung von Wohnungseigentum, werden nach entsprechendem Antrag durch das Finanzamt auf der Steuerkarte eingetragen.

Stimmen alle Eintragungen auf Ihrer Lohnsteuerkarte, dann geben Sie diese bitte bei Ihrem Arbeitgeber ab. Bezieher von Betriebsrente oder ähnlichen Leistungen müssen die Karte bei der zahlen- den Stelle abgeben.

Falls Sie Ihre Steuerkarte nicht benötigen, schicken Sie diese bitte zurück an die Gemeinde mit dem Vermerk "nicht benötigt".

Haben Sie **keine Lohnsteuerkarte bekommen** oder weitere Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an das Einwohnermeldeamt im Rathaus (Zimmer 2), Telefon (0 73 34) 96 01-0.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, Anstalt des öffentlichen Rechts, Hohenzollemstr. 10, 70178 Stuttgart

I. Zur Meldepflicht am 03.12.1999 (Grundlage für die Beitragsfestsetzung 2000)

Die Meldung an die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg erfolgt nur über die den Tierbesitzern zugesandte Meldekarte.

a) Am 03.12.1999 sind alle Besitzer der nachstehend aufgeführten weiblichen und männlichen Tiere zur schriftlichen Meldung verpflichtet:

- 1) **Pferde**
(dazu gehören: Groß- und Kleinpferde, Ponys, Fohlen)
- 2) **Rinder**
(dazu gehören: Kühe, Bullen (Stiere, Häge), Ochsen, Kalbinnen (Färsen), Rinder, Kälber usw.)
- 3) **Schweine**
(dazu gehören: Muttersauen, Eber, Zuchtläufer, Mastschweine, **Saug- und Absatzferkel**)
- 4) **Schafe**
1 Jahr alt und älter (dazu gehören: weibl. Schafe, Böcke, Hammel)
- 5) **Geflügel**
(dazu gehören: Hühner, Legehennen, Junghennen, Küken, Hähne, Schlacht- und Mastgeflügel, Truthühner. Tierbesitzer mit bis zu 49 Stück Geflügel, die nur diese und keine anderen beitragspflichtigen Tiere halten, sind weder melde- noch beitragspflichtig).
- 6) **Bienen**
Bienen müssen für 2000 nicht gemeldet werden.

Besonders zu beachten ist, dass Tierbesitzer, deren Tierbestand sich nach dem 03.12.1999 ändert, zur formlosen schriftlichen Nachmeldung unaufgefordert verpflichtet sind, wenn

- a) sich die Tierzahl bei einer Tierart seit dem 03.12.1999 um mehr als 20 %, mindestens 10 Tiere, erhöht hat
- b) der Tierbesitzer seither nicht gemeldet war
- c) Tierbesitzer nach dem 03.12.1999 **neu** mit der Tierhaltung beginnen, eine seither nicht gehaltene Tierart neu aufnehmen, bzw. Tierbestände von anderen Tierbesitzern übernehmen.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden (z.B. Reitpferde). Als Tierbestand gelten alle Tiere einer Art, die hinsichtlich der tatsächlichen Nutzung, räumlichen Anordnung, Versorgung oder Entsorgung und des Tierverkehrs eine seuchenhygienische Einheit bilden, auch wenn sie verschiedenen Eigentümern gehören (z.B. gehaltene Tiere in Herden, Tierpensionen, Reitställen etc.)

Der Ausgleich der Tierseuchenkassenbeiträge mit den jeweiligen Eigentümern kann am besten durch Einrechnung in die Boxenmiete bzw. Pacht erfolgen.

- b) Abweichend von der Meldepflicht am 03.12.1999 sind die Viehhändler im Lande ohne Aufforderungsschreiben schriftlich zum 1. Februar 2000 der Tierseuchenkasse gegenüber meldepflichtig. Dabei müssen die im Jahr 1999 umgesetzten Tierzahlen, getrennt nach Rindern, Schweinen und den sonstigen beitragspflichtigen Tierarten (Ziffer 1,4 und 5) angegeben werden.



Viehändler im Sinne der Beitragssatzung sind auch Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften. Die Einstufung und Festsetzung zum Tierseuchenkassenbeitrag erfolgt dann nach einem unterschiedlichen vom Hundertsatz der im Vorjahr umgesetzten Tiere.

Zu a) und b):

Nicht zu melden sind: Gefangen gehaltene Wildtiere (z.B. Bison, Damwild)

Die Tierseuchenkasse versendet an alle ihr bekannten Tierbesitzer im Monat November 1999 die für die Meldung am 03.12.1999 notwendigen Meldekarten. Schicken Sie diese ausgefüllt und unterschrieben bis spätestens **16. Dezember 1999** an die auf der Meldekarte aufgedruckte Erfassungsstelle der Tierseuchenkasse in Ditzingen. **Neu ist, dass die Meldekarte nun erstmals auch gefaxt werden kann. Bitte verwenden Sie die angegebene Faxnummer.** Geben Sie nur die auf der Meldekarte aufgeführten Tierarten an. Die Meldekarte wird maschinell gelesen. Vermerke oder sonstige Hinweise können deshalb nicht beachtet werden. Im Übrigen werden Sie gebeten, die genauen Erläuterungen zum Ausfüllen der Meldekarte dem Anschreiben, das Sie mit der zugesandten Meldekarte erhalten, zu entnehmen. Lesen Sie bitte alles sorgfältig durch. Sie helfen dadurch mit, dass das Erfassungsverfahren im Interesse einer kostengünstigen Beitragsbemessung gering gehalten werden kann und dass Ihre aktuellen Tierbestandsdaten für eine beitragsgerechte Veranlagung für 2000 rechtzeitig zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie darauf, dass beim Ausfüllen der Meldekarte die einzelnen Tierarten in die richtige Spalte eingetragen werden. Immer wieder wird festgestellt, dass z.B. die Anzahl der gehaltenen Rinder in die Spalte bei Pferde eingetragen wurde. Solche Fehler können leider bei der maschinellen Erfassung nicht bemerkt werden. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung. **Falls Sie keine Meldekarte erhalten haben, fordern Sie diese unaufgefordert bei der Tierseuchenkasse an.**

Wir machen alle Tierbesitzer darauf aufmerksam, dass ein Verstoß gegen die Meldepflicht zum Erlass eines Bußgeldbescheides führt und in schwerwiegenden Fällen ein Strafverfahren eingeleitet werden muss. Auch erhalten Tierbesitzer, die nicht fristgemäß ihren Tierbestand melden, ein Zwangsgeld von mindestens 250,- DM gesondert zum Tierseuchenkassenbeitrag berechnet. **Außerdem müssen Tierbesitzer, die ihre Meldung nicht oder nicht fristgerecht abgeben, bei der Berechnung der Tierseuchenkassenbeiträge mit einem Verspätungszuschlag in Höhe von 20 vom Hundert der errechneten Beitragsschuld, mindestens jedoch 50,- DM und höchstens 1.000,- DM belastet werden.**

II. Rückforderung von freiwilligen Leistungen; Leistungsausschluss:

Neben den allgemein bekannten Entschädigungen und Beihilfen bei Tierverlusten übernimmt die Tierseuchenkasse für die Tierbesitzer bei verschiedenen Prophylaxemaßnahmen freiwillig die anfallenden Kosten oder gewährt Zuschüsse (z.B. Blutentnahmen; Impfstoffe). Soweit Tierbesitzer zum Zeitpunkt der Leistungsanspruchnahme keine oder zu wenig Tiere gemeldet oder ihre Beitragspflicht nicht erfüllt haben, besteht kein Anspruch auf Leistungen. Bei nachträglichem Bekanntwerden wird die Leistung zurückgefordert. Selbstverständlich bleibt hiervon die vorgeschriebene Nacherhebung für zuwenig entrichtete Tierseuchenkassenbeiträge sowie die Ahndung des Meldeverstoßes unberührt. Außerdem weisen wir darauf hin, dass auch für Entschädigungen (z.B. bei Seuchen wie Schweinepest) und Beihilfen nach den tierseuchenrechtlichen Bestimmungen ein Leistungsausschluss erfolgt.

- Lassen Sie es nicht soweit kommen -
- Melden Sie deshalb im eigenen Interesse richtig -
- und bezahlen Sie Ihren Beitrag pünktlich -

Sie vermeiden Leistungsausschluss, Rückforderung von Leistungen und die Festsetzung von Verspätungszuschlägen

III. Öffentliche Mahnung

Zahlreiche Tierbesitzer haben die mittlerweile fälligen Beitragsbescheide 1999 noch nicht bezahlt. Auch stehen noch Beiträge der Vorjahre aus. Gleichen Sie deshalb den gesamten Beitrags-Rückstand, sofern Ihnen ein Beitragsbescheid vorliegt, in den nächsten zwei Wochen aus, da danach die Betreuung mit zusätzlichen Kosten eingeleitet werden muss.

Die Tierseuchenkasse ist auch im Internet präsent.
Adresse: www.tsk-bw.de. Schauen Sie nach!

Kindergarten Bad Ditzingen



Auch dieses Jahr fand wieder unser traditionelles Martinsfest statt. Wir trafen uns um 17.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus. Nach gemeinsamem Laternenliedersingen, Spielen der Geschichte von der Laterne Lumina und einem kleinen Lichtertanz kam dann St. Martin auf seinem Pferd geritten und teilte vor der Kirche seinen warmen Mantel mit dem Bettler. Musikanten der Jugendkapelle Bad Ditzingen untermauten das Ganze mit Musik. Anschließend bewegte sich der Laternenzug über die Bergwiesenstraße in Richtung Kindergarten, wo es für die kleinen Laternenläufer eine Martinsgans und Kinderpunsch gab und für die Großen Glühwein, um sich wieder aufzuwärmen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden bedanken, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Letzten Freitag besucht uns die Polizei im Kindergarten. Sie demonstrierte mit einer Dummy-Puppe die Wichtigkeit des richtigen Anschallens im Auto für Kinder und Erwachsene. Die Kinder waren mit sehr großem Interesse dabei.

Wir danken der Polizei für Ihre Bemühungen.

VORANKÜNDIGUNG - VORANKÜNDIGUNG

Dieses Jahr feiern wir den Nikolaustag am 5. Dezember in der katholischen Kirche!!!

Das Kiga-Team

Hiltenburgschule Bad Ditzingen

Weihnachtsmarkt

Schon heute laden wir alle Besucher des Ditzinger Weihnachtsmarktes ein, bei uns am Stand vorbeizuschauen. Die Eltern der Hiltenburgschule waren zusammen mit ihren Kindern fleißig und haben gebacken und gebastelt. Sie finden bei uns Weihnachtsgebäck, Adventsgestecke, handgestrickte Socken, Grußkarten, Kerzengläser und vieles andere mehr.

U. Herrmann

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Martinsfeier

Wegen des regnerischen Wetters musste leider unsere Laternenwanderung zum Martinsspiel nach Ditzingen abgesagt werden. So feierten wir morgens in der Schule: Nach der großen Pause, in der es leckere Gebäck-Gänse gab, sangen wir gemeinsam Martinslieder. Frau Lehrerin Knaupp erzählte eine Geschichte, die den Zusammenhang zwischen dem heiligen Martin und den Gänsen erklärte und die Zweitklässler lasen die Martinsgeschichte und ein Gedicht vom Teilen vor.

Fundsachen

Liebe Eltern, auf unserem Fundtisch liegen seit langer Zeit unten aufgelistete Dinge. Sie gehören evtl. auch ehemaligen Schülerinnen der Grundschule. Bitte überprüfen Sie, ob bei Ihnen zu Hause eines der Dinge fehlt. Sie können in der Grundschule nach Absprache mit Frau Salzinger abgeholt werden bis zu den Weihnachtsferien. Danach werden wir sie in die Kleidersammlung geben.



Auflistung: schwarze Sporttasche, orange Sporthose, grauer Fleecepulli, blaue Wintermütze, blaue Winterhandschuhe, 2 Badetücher, Hausschuhe, weiße Strumpfhose, blaues Halstuch, blaue Jeansjacke, roter Fahrradhelm.

Grundschule Gosbach

Weihnachtliches Schulbasteln

Auch dieses Jahr findet wieder unser Schulbasteln statt, zu dem alle Schüler und Eltern der Schule herzlich eingeladen sind.

Mit den verschiedenen weihnachtlichen Basteleien soll das Schulhaus in der Adventszeit dekoriert werden.

Termin:

Mittwoch, 24.11., ab 14.00 bis ca. 16.30 Uhr
Schüler und Eltern der Klasse 2 und 4

Mitzubringen sind Schere und Klebstoff.

Am letzten Schultag vor Weihnachten bekommen die Schulkinder ihre Bastelarbeiten mit nach Hause.

Über rege Teilnahme freut sich der Elternbeirat der Schule.

gez.: Elternbeiratsvorsitzende Christine Haller

Realschule Deggingen

Klassenelternvertreter an der Realschule Deggingen im Schuljahr 1999/2000

Zum Schuljahresbeginn 1999/2000 wurden bei den Klassenpflegschaften der Realschule Deggingen folgende Elternvertreter für die einzelnen Klassen gewählt:

Klasse 5a

1. Maurer, Andreas, Am Hummelburg 8,
73345 Drackenstein, Telefon (0 73 35) 27 41
2. Rostan, Doris, Krügerstraße 23/1,
73342 Bad Ditzenbach-Auendorf, Telefon (0 73 34) 45 30

Klasse 5b:

1. Sieker, Klaus-Dieter, Rosenstraße 8,
73347 Mühlhausen, Telefon (0 73 35) 92 25 14
2. Heller, Heike, Kohlhausstraße 9,
73347 Mühlhausen, Telefon (0 73 35) 20 40

Klasse 5c

1. Rasch, Gabriele, Am Weigoldsberg 39,
73326 Deggingen-Reichenbach
2. Brausam, Gisela, Ulrich-Schweizer-Straße 17,
73326 Deggingen, Telefon (0 73 34) 32 41

Klasse 6a

1. Göhring, Birgit, Sielenwangstraße 16,
73344 Gruibingen, Telefon (0 73 35) 79 13
2. Allmendinger, Anita, Ulmenweg 4,
73344 Gruibingen, Telefon (0 73 35) 56 70

Klasse 6b

1. Kröll, Ute, Schönbachweg 14,
73347 Mühlhausen, Telefon (0 73 35) 25 75
2. Müller-Junginger, Gerhard, Obere Sommerbergstraße 10,
73347 Mühlhausen, Telefon (0 73 35) 96 99 00

Klasse 6c

1. Gänzle, Günter, Bernhardusstraße 74,
73326 Deggingen, Telefon (0 73 34) 83 46
2. Storr, Katrin, Hohenstaufen Straße 15,
73349 Wiesensteig, Telefon (0 73 35) 23 95

Klasse 7a

1. Lamparter, Gudrun, Sonnenbühl 29,
73342 Bad Ditzenbach, Telefon (0 73 34) 83 70
2. Weiß, Ingeborg, Sommerbergstraße 80,
73349 Wiesensteig, Telefon (0 73 35) 55 30

Klasse 7b

1. Mayer, Sabine, Bronnwiesenstraße 22,
73326 Deggingen, Telefon (0 73 34) 31 95
2. Schuldes, Klaus, Bronnwiesenstraße 33,
73326 Deggingen, Telefon (0 73 34) 92 01 90

Klasse 7c

1. Häußler, Ingrid, Warmenweg 16,
73347 Mühlhausen, Telefon (0 73 35) 56 26
2. Saare, Rein, Dürrenbergstraße 23,
73347 Mühlhausen, Telefon (0 73 35) 29 99

Klasse 8a

1. Nowak, Margarete, Georg-Moll-Weg 5,
73344 Gruibingen, Telefon (0 73 35) 75 25
2. Hein, Andrea, Sielenwangstraße 11,
73344 Gruibingen, Telefon (0 73 35) 77 90

Klasse 8b

1. Morschhauser, Ellen, Sterneckbergstraße 15,
73349 Wiesensteig, Telefon (0 73 35) 59 84
2. Zille, Sabine, Seestraße 47,
73349 Wiesensteig

Klasse 8c

1. Storr, Ulrike, Westerheimer Straße 3,
73349 Wiesensteig, Telefon (0 73 35) 68 30
2. Rapp, Volker, Seestraße 62,
73349 Wiesensteig, (0 73 35) 51 25

Klasse 9a

1. Sterr, Simone, Sickenbühlstraße 4,
73344 Gruibingen, Telefon (0 73 35) 92 11 26-28
2. Wittlinger, Edeltraud, Im Hofacker 7,
73342 Bad Ditzenbach-Auendorf, Telefon (0 73 34) 81 68

Klasse 9b

1. Scheible, Rainer, Brühlstraße 23,
73326 Deggingen-Reichenbach, Telefon (0 73 34) 85 01
2. Fitz, Ulrike, Finkenweg 1,
73326 Deggingen, Telefon (0 73 34) 32 61

Klasse 9c

1. Schweizer, Waltraud, Wiesensteiger Straße 19,
73342 Bad Ditzenbach-Gosbach, Telefon (0 73 35) 67 95
2. Wiezorek, Beate, Alleenweg 4,
73326 Deggingen, Telefon (0 73 34) 31 21

Klasse 10a

1. Langner, Claudia, Sielenwangstraße 18/1,
73344 Gruibingen, Telefon (0 73 35) 21 09
2. Erdmann, Waltraud, Ulmenweg 5,
73344 Gruibingen, Telefon (0 73 35) 21 56

Klasse 10b

1. Rees, Harald, Drackensteiner Straße 53,
73342 Bad Ditzenbach-Gosbach, Telefon (0 73 35) 21 14
2. Ruf, Siegbert, Gießbachstraße 33,
73349 Wiesensteig, Telefon (0 73 35) 68 50

Klasse 10c

1. Pertl, Ingrid, Schönblickstraße 29,
73326 Deggingen, Telefon (0 73 34) 87 71
2. Bund, Gustav, Reichenbachstraße 43,
73326 Deggingen-Reichenbach, Telefon (0 73 34) 62 94

Die oben aufgeführten Elternvertreter bilden zusammen den Elternbeirat der Realschule Deggingen, der sich bei seiner ersten Sitzung am 15.11.1999 Herrn Harald Rees zum Vorsitzenden, Frau Ingrid Häußler zur Stellvertreterin und Frau Uta Kröll zur Schriftführerin wählte.

Die Vertreter der Eltern in der Schulkonferenz sind neben dem Elternbeiratsvorsitzenden, Herrn Harald Rees, Frau Gabriele Rasch und Herr Siegbart Ruf.

In schulischen Angelegenheiten können sich die Schüler der Realschule und deren Eltern an die oben aufgeführten Damen und Herren wenden.

Für die Sprechstunden der Lehrkräfte wurde folgende Regelung getroffen: Eine in der Woche zeitlich festgelegte Sprechstunde ermöglicht nur wenigen Eltern das Vorsprechen beim Lehrer. Es scheint daher sinnvoller, die Sprechzeiten zwischen Eltern und Lehrern im jeweiligen Falle abzustimmen. Die Lehrkräfte der Realschule bitten daher, jeweils über Ihre Tochter/Ihren Sohn oder telefonisch einen Zeitpunkt zu vereinbaren.



Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 20.11., 12.00 Uhr, bis So., 21.11., 22.00 Uhr:
Dr. Röhl, Wiesensteig, Telefon (0 73 35) 9 69 00

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer (07 11) 7 87 77 66 erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 20. bis 27.11.1999: **Apothekendeggingen**

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen
Pflegedienstleitung: Herr Kausch



Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegedienst:

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer (0 73 35) 55 92 oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (01 30) 84 84 85

Entstörungsdienst für Gasheizungen

Samstag/Sonntag, 20./21.11.1999

Heinr. Weinbuch, Robert-Bosch-Straße 11,
73079 Süßen, Telefon (0 71 62) 93 30 40

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. J. Zuparić
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
Tel.: (0 73 34) 42 54
Fax: (0 73 34) 2 11 02

Pfarrei St. Magnus
Pfr. J. Zuparić
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. (0 73 35) 57 43

Pfarrer i.R. Anton Fritz
Magnusstr. 26
Tel. (0 73 35) 92 26 22

Pfarrbüro:

Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrbüro:

Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

Josefskapelle

Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr

Josefsheim

Frau Hochrein,
Tel.: (0 73 35) 71 89

Gemeindehaus

Frau Pulvermüller,
Tel.: (0 73 34) 85 26

Sonntag, 21. November 1999 - Christkönigssonntag

21. November 1999

Christkönigssonntag
Lesejahr A

Evangelium: Mt 25,31-46



Und alle Völker werden vor ihm zusammengerufen werden, und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. Er wird die Schafe zu seiner Rechten versammeln, die Böcke aber zur Linken.

St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Freitag, 19. November

Alle Kinder, die beim Krippenspiel am Hl. Abend mitmachen wollen, sind herzlich zur ersten Besprechung am **Freitag, 19.11., 14.30 Uhr** ins Konferenzzimmer des Pfarrhauses eingeladen!

Samstag, 20. November

18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 21. November - Christkönigssonntag

SILBERNER SONNTAG

9.00 Uhr Sonntagsmessfeier (Sofie Bauer + Johannes Kistenfeger)

14.30 Uhr Nachtreffen der Pragerreisenden in Ellhofen

Dienstag, 23. November

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Abendmesse



Mittwoch, 24. November

20.00 Uhr Treffen der Erstkommuniongruppenleiterinnen im Konferenzzimmer in Gosbach

Donnerstag, 25. November

11.15 Uhr Hl. Messe im Altenheim

Freitag, 26. November

8.45 Uhr Hausfrauenmesse

Samstag, 27. November

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Magnus, Gosbach

Sonntag, 28. November - 1. Adventssonntag

10.30 Uhr Sonntagsmessfeier (Barbara Musch)

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Samstag, 20.11.: Bernd-Michael und Carölin

Sonntag, 21.11.: Jürgen und Rainer

Getauft wurde

Julia Govorusic, Lindenstraße 12

St. Magnus - Gosbach

Freitag, 19. November

Alle Kinder, die beim **Krippenspiel** am Hl. Abend mitmachen wollen, sind herzlich zur ersten Besprechung am **Freitag, 19.11., 14.30 Uhr** ins Konferenzzimmer des Pfarrhauses eingeladen!

Samstag, 20. November

14.45 Uhr Kinderkirche

15.00 Uhr Tauffeier

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

Sonntag, 21. November - Christkönigssonntag

SILBERNER SONNTAG

10.30 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kindergarten

14.30 Uhr Nachtreffen der Pragueisenden in Ellhofen

Montag, 22. November

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Abendmesse

Dienstag, 23. November

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 24. November

8.45 Uhr Eucharistiefeier

20.00 Uhr Treffen der Erstkommuniongruppenleiterinnen im Konferenzzimmer

Donnerstag, 25. November

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Abendmesse

Freitag, 26. November

8.45 Uhr Hausfrauenmesse

Samstag, 27. November

18.00 Uhr Festgottesdienst zur Verabschiedung unseres langjährigen Mesners, Herrn Erhard Stehle

(Theresia Raichle, Albert + Sofie Bitter, Josef Bitter, Elisabeth Baumann + verst. Angehörige; Johannes und Maria Riebler)

Sonntag, 28. November - 1. Adventssonntag

9.00 Uhr Sonntagsmessfeier (Rosa Baumann)

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Samstag, 27.11.: Bemadette, Rebekka, Martin B., Miriam

Sonntag, 28.11.: Christopher, Florian, Katharina, Martin K.

Herzliche Einladung an die Familien mit ihren Kindern, die Kommunionkinder und die ganze Gemeinde zum **Familiengottesdienst** am kommenden Christkönigssonntag um 10.30 Uhr. Vorbereitet und mitgestaltet wird dieser besondere Gottesdienst vom Kindergarten und den Schulkindern.



Kinderkirche in Gosbach

Samstag, 20. November 1999, 14.45 Uhr vor der Kirche Einladung zu einer Taufe

Wir sind zu einer Taufe eingeladen. Dazu treffen wir uns vor der St. Magnus-Kirche. Die Tauffeier endet ca. gegen 16.00 Uhr.

Auf euer Kommen freuen sich

Suse Hascher-Wagner, Gabi Großmann,
Annette Göser und Sigrid Muthauf

Für beide Pfarreien

Zählung der Gottesdienstteilnehmer

Am vergangenen Wochenende wurde die regelmäßige Zählung der Gottesdienstteilnehmer durchgeführt, die nachfolgendes Ergebnis brachte:

St. Magnus, Gosbach

Vorabendmesse, 13.11. 58
Sonntagsmesse, 14.11. 61 insges. 119 = 11,96 %

St. Laurentius, Bad Ditzenbach

Sonntagsmesse, 14.11. 104
Kurklinik 51 insges. 155 = 15,96 %

Missio-Kollekte

Vom Präsidenten des Missio-Werkes in Aachen, Hermann Schalück, erhielten wir am 05.11. ein **Dankschreiben** für die Kollekte zum Sonntag der Weltmission am 24.10. ds. Js. Im Bürgerkriegsland Sudan und im völlig zerstörten Ost-Timor ist unser aller Zeichen der Solidarität angekommen. 1.000 der ärmsten Diözesen in der Welt hoffen Jahr für Jahr auf unsere Hilfe, weil sie vor Ort keine andere Chance zum Überleben haben. P. Hermann Schalück dankt, dass, trotz Problemen vor Ort, die Gemeinden den Blick für weltweite Anliegen nicht verloren haben.

Adventskalender

Ab sofort ist der besondere Adventskalender "Wir sagen euch an: Advent" an den Schriftenständen, im Pfarrbüro, in den Schulen und im Kindergarten zum Preis von DM 3,80 erhältlich. Dieser Kalender ist wie immer ein wertvoller Wegbegleiter für Erwachsene und Kinder durch die Advents- und Weihnachtszeit 1999/2000.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (21. - 27. November)

Lasst eure Lenden umgürtet sein
und eure Lichter brennen!

Lukasevangelium 12,35

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

Freitag, 19. November

14.00 Uhr Seniorentreff, in dem Schwester Johanna Clauss anhand von Dias über eine Chilereise berichten wird.

Auch interessierte Gäste sind herzlich dazu eingeladen.

Ewigkeitssonntag / Letzter Sonntag im Kirchenjahr, 21. November

10.15 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der in diesem Jahr verstorbenen Gemeindeglieder

Gleichzeitig ist Kindergottesdienst.

Montag, 22. November

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 23. November

10.00 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

**Mittwoch, 24. November**

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels"
U.a. soll dabei dein "Kekshaus" hergestellt werden.
Um 14.30 Uhr ist Konfirmandenunterricht.

Vorschau:**Donnerstag, 25. November (!)**

19.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

Freitag, 26. November

17.00 Uhr Bezirkssynode im Martin-Luther-Haus in Geislingen
Neben den beiden Delegierten unserer Gemeinde sind immer auch interessierte Gäste dazu eingeladen.

20.00 Uhr Vorbereitungen des Frauenkreises für den Weihnachtsmarkt

Samstag, 27. November

10.00 - 18.00 Uhr Weihnachtsmarkt im "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach

Jahresrechnung 1998 der Kirchengemeinde

Die Jahresrechnung 1998 der Evangelischen Kirchengemeinde ist abgeschlossen und liegt bis zum 25. November zur Einsichtnahme im Pfarrhaus auf.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

**Wochenspruch:**

"Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen."

Lukas 12,35

Sonntag, 21. November - Totensonntag

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

Verteilen der Rollen für das Weihnachtsspiel

Fahrdienst: Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

Montag, 22. November

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evang. Gemeindehaus

Dienstag, 23. November

17.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst im Kurhaus

19.30 Uhr Jugendkreis: "Workshop Advent" im evang. Gemeindehaus

Mittwoch, 24. November

9.15 Uhr Kinderkirchvorbereitung im Pfarrhaus

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im evang. Gemeindehaus

20.00 Uhr Ökumenischer Gesprächskreis

Donnerstag, 25. November

9.15 Uhr Andacht im Martinusheim

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evang. Gemeindehaus

11.15 Uhr Andacht im Seniorenheim Bad Ditzenbach

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (evang. Gemeindehaus)

Freitag, 26. November

17.30 Uhr Sitzung der Bezirkssynode im Martin-Luther-Haus in Geislingen

Sonntag, 28. November - 1. Advent

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

Der Gottesdienst wird vom Singkreis mitgestaltet.

9.45 Uhr Kindergottesdienst

Im Anschluss an den Gottesdienst ist die Gemeinde herzlich zu einem **gemeinsamen Mittagessen** ins Gemeindehaus eingeladen.

Fahrdienst: siehe vorstehend

Hinweis

Vom 21. bis 28. November liegt die Jahresrechnung 1998 zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder bei Kirchenpfleger Förster auf.

Neuapostolische Kirche**Wiesensteig, Schöntalweg 45**

Sonntag, 21. November

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 24. November

20.00 Uhr Gottesdienst

Vorschau:

Am Sonntag, 28. November, findet in unserer Kirche in Geislingen ein "Festliches Singen und Musizieren" statt. Beginn 19.30 Uhr. Bitte halten Sie sich diesen Termin frei.

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 19. November

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule: "Wie uns die Bibel überliefert wurde"

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Das Internet - Achte auf die Gefahren!"

Sonntag, 21. November

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Gott steht in einer glücklichen Familie an erster Stelle"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Eine Zeit für Frieden ist nahe (Prediger 3:8)"

Dienstag, 23. November

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Jesu Gleichnis von den Arbeitern im Weingarten verstehen (Matthäus 19,20)"

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon (0 73 34) 69 11

**GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN
ab 1. November 1999****Cafe "Filsblick"**

Vom 15.11. bis 26.11.1999 und

vom 23.12.1999 bis 15.01.2000

bleibt das Cafe geschlossen)

"Haus des Gastes"

Vom 15.11. bis 26.11.1999 ist das Haus nur zu den Öffnungszeiten des Verkehrsamts geöffnet.

(vom 24.12.1999 - 09.01.2000 bleibt das Haus geschlossen.)

Tourismus- und Kulturbüro

Montag - Freitag

9.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag, 18. November 1999, 19.45 Uhr

Essen & Trinken

Vortrag mit Ernährungstipps für jedermann

Diätassistentin der Kur- und Rehaklinik

Ort: Kur- und Rehaklinik, Vortragssaal "Haus Luise"

Samstag, 20. November 1999, 20.00 Uhr

Konzert mit Harald Immig und Claudia Pohl,

im Residenzschloss in Wiesensteig

Nähere Auskunft: Stadtverwaltung Wiesensteig,

Tel. (0 73 35) 9 62 00



Montag, 22. November 1999, 19.45 Uhr

Vortrag des leitenden Arztes der Kur- und Rehaklinik
zu einem krankheitsbezogenen Thema.
Ort: Kur- und Rehaklinik, Vortragssaal "Haus Luise"

Dienstag, 23. November 1999, 19.45 Uhr

"Sing mal wieder..."

Ein Abend mit Wunschliedern und Bewirtung
Schwester Talida Starz und Schwestern der Kur- und Rehaklinik
Ort: Kur- und Rehaklinik, 1. OG "Haus Vinzenz"

Donnerstag, 25. November 1999, 19.45 Uhr

"Tänze und Spiele im Sitzen und Stehen"

Ein Abend zum Mitmachen und Mitlachen
Frau Annemarie Frey, Geislingen
Ort: Kur- und Rehaklinik, Vortragssaal "Haus Luise"

Freitag, 26. November 1999, 19.00 Uhr

Adventskonzert "Festliche Musik und Texte zur Adventszeit"
im Residenzschloss in Wiesensteig

Auf dem Programm stehen:

das Kammerorchester Russ aus Geislingen unter der Leitung
von Frau Erika Mändle

Karlheinz Gabor, Sprecher des SWR Stuttgart, die Kinderschola
und Jugendkantorei Hl. Kreuz Deggingen, unter der Leitung
von Barbara Weber. Alle Mitwirkenden verzichten bei diesem
Konzert auf eine Gage und somit wird der gesamte Erlös dem
Förderkreis zufließen.

Dieses Konzert findet zu Gunsten tumor- und leukämiekranker
Kinder in Ulm statt.

Die Kontaktgruppe Geislingen und Oberes Filstal dieses För-
derkreises laden alle recht herzlich ein.

Ort: Residenzschloss Wiesensteig / Saalöffnung 18.15 Uhr

Eintritt: 25,00 DM / Kartenvorverkauf im Verkehrsamt

Vorankündigung:

Samstag, 27. November 1999, von 10.00 bis 18.00 Uhr
**Weihnachtsmarkt im "Haus des Gastes" und Feuer-
wehrraum**

Auch in diesem Jahr wird das Bad Ditzenbacher Touris-
musbüro wieder einen Weihnachtsmarkt im "Haus des
Gastes" und dem angrenzenden Feuerwehrraum veran-
stalten.

In weihnachtlich geschmückten Räumen sind die Besu-
cher zum Bummeln und Verweilen eingeladen.

Viele Bastler, Handwerker und Aussteller haben sich
auch dieses Jahr wieder angemeldet. Ein breit gefäch-
ertes Angebot umfasst alles, was einen schönen Weih-
nachtsmarkt ausmacht. Frische Adventskränze, Ge-
stecke, Töpfer- und Stickerarbeiten, Schnitzereien, Christ-
baumschmuck, Holzspielzeug, selbstgemachte Marme-
lade und vieles mehr wird angeboten.

Das Cafe Filsblick bietet einen Mittagstisch und lädt zu
Kaffee und Kuchen ein. Außerdem bewirbt die Freiwillige
Feuerwehr in der Fahrzeughalle die Besucher.

Eine Flötengruppe spielt Weihnachtslieder und am Nach-
mittag wird am Kamin die Stubenmusik des Bayernver-
eins Geislingen für den stimmungsvollen Rahmen sor-
gen. Die Jugendmusikkapelle wird mit weihnachtlichen
Weisen den Besuch von Nikolaus und Knecht Ruprecht
umrahmen.

Gegen 15.00 Uhr wird der Nikolaus in der Feuerwehrraum
eine Weihnachtsgeschichte lesen und Geschenke an die
Kinder verteilen.

Wir würden uns freuen, viele Besucher auf unserem
Markt begrüßen zu können und wünschen unseren Gäs-
ten eine schöne Einstimmung auf die kommende besinn-
liche Zeit.

Haus der Familie

Gutenbergstraße 9, 73312 Geislingen/Steige
Tel.: (0 73 31) 6 91 97 und 6 91 98
Fax: (0 73 31) 6 27 06

Spielzeugmarkt

im Haus der Familie, Gutenbergstr. 9, 73312 Geislingen
Samstag, 20. November 1999
Verkauf ab 10.00 Uhr

Wellness - Entspannung - Zeit für mich - für Frauen

- Karin Pohl
60503 Samstag, 4. Dezember 1999, 13.30 Uhr - 1-mal
60504 Samstag, 15. Januar 2000, 13.30 Uhr - 1-mal
Kursgebühr: DM 46,-- incl. Eintritt
Thermalbad Bad Ditzenbach

Babyschwimmen ab 4 Monate - Nicole De Marco

20151 ab Samstag, 15. Januar 2000, 14.00 Uhr
Kursgebühr: DM 145,-- incl. Eintritt
Ort: Thermalbad Bad Ditzenbach

Das besondere Weihnachtsgeschenk für Kinder/Ju- gendliche

Jonglierkurs - Jochen Bühner

3 Nachmittage
ab Montag, 3. Januar 2000, 14.30 Uhr
(04.01. und 05.01.2000)
Kursgebühr: DM 36,--

Aktive Haltungsverbesserung für Kinder im Grundschulal- ter - Andrea Maier

90161 ab Dienstag, 11. Januar 2000, 16.00 Uhr - 12-mal
Kursgebühr: DM 72,--
Ort: Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

Volkshochschule Geislingen/Steige

Telefon: (0 73 31) 2 42 69/2 42 77

Achtung:

Der für den 18. November 1999 geplante Vortrag "**Das kom-
munale Öko-Audit**" an der Volkshochschule Geislingen muss
abgesagt werden.

Der Jahrtausendwechsel - Zeitwende oder Endzeit?

Am **Freitag, dem 19. November, 20.00 Uhr**, hält Pastor Jürgen
Exner an der Volkshochschule Geislingen einen Vortrag zu die-
sem Thema und versucht dabei, eine christliche Antwort auf
die Angst der Menschen vor dem Ende der Welt zu geben.

Heilung über die Wirbelsäule

Zu einem Vortrag mit Rainer-Maria Müller über die Wirbelsäu-
lenthherapie nach Dorn lädt die Volkshochschule Geislingen am
Montag, dem 22. November, 19.30 Uhr, ein. Die Veranstaltung
findet im Bürgertreff, Großer Saal, statt.

Vereinsmitteilungen



Gemischter Chor Auendorf



Ausschuss-Sitzung

Am kommenden **Montag, dem 22.11.1999**, findet im Chorstü-
ble eine Ausschuss-Sitzung statt.
Beginn: 20.00 Uhr



Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Rundenwettkämpfe

Liebe Schützenkameraden,
bei den letzten Rundenwettkämpfen wurden folgende Ergebnisse erzielt:

SG Gosbach II - SG Auendorf I 1495:1461 Ringe
Ralf Doll 372, Martin Kauber 366, Stefan Eckert 363, Timo Kraus 360, Sarah Obermeier 359, Ewald Eckert 347, Oliver Scheiber 346.

SG Auendorf II - SV Gruibingen IV 1321:1335 Ringe
Karlheinz Späth 334, Horst Kugler 332, Heinz Späth 330, Ludwig Wittlinger 325, Will Fräsch 325, Roland Eckert 319, Christian Wittlinger 260.

SG Auendorf III - SV Eschenbach IV 1254:1228 Ringe
Michael Rösch 336, Dieter Doll 328, Gerd Allmendinger 303, Karlheinz Frey 287, Andreas Späth 287, Karl-Ulrich Straub und Christian Koukal - gefehlt.

SF Schlierbach I - SG Auendorf IV 1374:1352 Ringe
Christa Rösch 342, Andre Kraus 340, Tobias Frey 338, Ulrich Rösch 332, Nico Rösch 331, Heiko Neubrand 308, Eugen Doll 296.

Die nächsten **Wettkämpfe** finden am **05.12.1999** statt.
Geflügelschießen am 12.12.1999.

Der Vorstand

Arbeitskreis Ditzenbacher Vereine

Sitzung

Der Arbeitskreis trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am **Montag, 22. November 1999, um 19.30 Uhr**, im Thermalbad-Café.

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Albvereins senioren

Gemütliches Beisammensein

Die Albvereins senioren treffen sich am **Donnerstag, 25. November, um 14.00 Uhr**, im AV-Heim zum gemütlichen Beisammensein.

Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Die Musikkapelle Bad Ditzenbach bedankt sich ganz herzlich bei der **Bäckerei Bänzner** für das gespendete Vesper bei der Altpapiersammlung am Samstag, dem 13. November 1999.

Joachim Maliska

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Spielberichte vom Wochenende:

1. Mannschaft:

FTSV Bad Ditzenb.-Gosb. - TG Böhmenkirch 3:2 (1:0)
In einem äußerst niveauarmer Spiel zweier schwacher Mannschaften, begann die Heimelf zunächst etwas überlegen, ohne sich jedoch zwingende Torchancen zu erspielen. Nach knapp

einer halben Stunde erwachte Böhmenkirch aus seiner Lethargie und kam zu zwei Torchancen.

Die Gäste mussten jedoch kurz vor der Halbzeit das 1:0 für den FTSV durch Arnot Pendellin hinnehmen und so ging man mit diesem Ergebnis in die Kabinen.

Nach dem Pausentee beherrschten zahlreiche Fehlpässe und Unkonzentriertheiten die Partie. In der 67. Min. konnten dann die Gäste im Anschluss an einen Freistoss den 1:1-Ausgleich erzielen, welcher jedoch kurze Zeit mit dem 2:1 für den FTSV durch Simon Schleppe beantwortet wurde. Böhmenkirch liess jedoch nicht locker und erzielte zehn Min. vor Schluss den abermaligen Ausgleich. Als sich schon alle mit diesem Unentschieden abgefunden hatten, erzielte Simon Schleppe mit seinem zweiten Treffer an diesem Tag den vielumjubelten 3:2-Endstand.

Aufstellung: Thomas Lehr, Christian Schleppe, Matthias Rießler, Heiko Walter, Andre Jandl, Arnot Pendellin, Gerd Faber (ab 67. Min. Georg Schneider), Ali Cicek (ab 81. Min. Michael Back), Murat Erzurum, Simon Schleppe, Serdar Kaya (ab 20. Min. Thorsten Lemcke), Marcus Reichert.

2. Mannschaft:

FTSV Bad Ditzenb.-Gosb. - TG Böhmenkirch 7:1 (2:1)
Gegen einen schwachen Gegner aus Böhmenkirch tat man sich bis zur Halbzeit schwer seine Überlegenheit in Tore umzumünzen. Nach dem Wechsel änderte sich dies und der FTSV konnte einen standesgemäßen 7:1-Sieg herausschießen.

Tore: Rolf Wiedmann (2x), Manuel Stehle, Alexander Köhler, Andreas Huttner, Gültekin Kisa, Volker Lenz (je 1x).

Aufstellung: Marcus Reichert, Manuel Stehle, Heinz Sorg, Nico Kalik, Jochen Staudinger, Rainer Presthofer, Marcel Otten-schläger, Alexander Köhler, Michael Puck, Andreas Huttner, Gültekin Kisa, Volker Lenz, Rolf Wiedmann, Holger Adelgoß.

Vorschau:

Am **Samstag, 20.11.1999**, bestreitet die **2. Mannschaft** des FTSV ein Nachholspiel beim TSV Obere Fils.

Die Mannschaft würde sich sehr freuen, wenn sie zu diesem Spiel zahlreiche Zuschauer begleiten würden.

Weitere Spiele:

So., 28.11.1999: TSV Gruibingen - FTSV

So., 05.12.1999: SV Altenstadt - FTSV

Herzlichen Glückwunsch!!!

Anlässlich der Heirat unseres Abteilungsleiters Holger Adelgoß mit seiner Frau Dagmar, wünscht die Fußballabteilung dem Paar alles Gute für die weitere Zukunft und viel Gesundheit für die Familie.

M.R.

C-Jugend

Spielberichte:

ASV Eislingen II - FTSV

5:1

Aufgrund verletzungs- und urlaubsbedingt fehlender Spieler, reiste man mit nur 9 Mann nach Eislingen, wo man trotzdem einen oder mehrere Punkte hätte holen können. Vor allem in der Abwehr begann man unkonzentriert, so dass Eislingen nach einer viertel Stunde schon mit 3:0 vorne lag. Unsererseits konnte man die besten Torchancen nicht nutzen, ehe Sven Vogel noch vor der Halbzeit zum 1:3 - aus unserer Sicht - verkürzte. Nach der Pause spielte die Mannschaft weiterhin schönen Angriffsfußball, jedoch wollte kein Tor mehr gelingen.

Als die Kräfte schwanden, erhöhte die Heimmannschaft das Resultat auf 5:1.

Aufstellung: Marco Rießler, Daniel Smith, Christian Leins, Daniel Stehle, Gezim Muschkolaj, Cengizhan Telci, Sven Vogel, Andreas Troll und Tobias Kneer.

FTSV - SC Geislingen II

0:6

Mit dem Sportclub aus Geislingen stellte sich die spielerisch beste Mannschaft der Staffel vor.

Man hatte während der gesamten 70 Min. keine einzige Torchance, aber man ließ - zumindest in der ersten Halbzeit - Geislingen kaum Tormöglichkeiten zu, so dass dem Tabellenführer nur das 1:0 durch einen Abstauer gelang.



In der zweiten Hälfte schnürte der SC weiterhin die Heimmannschaft ein und konnte durch schöne Spielzüge das Resultat in die Höhe schrauben.

Es spielten: Marco Rießler, Daniel Smith, Martin Kottmann, Daniel Stehle, Gezim Muschkolaj, Holger Zeizer, Sven Vogel, Christian Leins, Tobias Kneer, Andreas Troll und Cengizhan Telci.

An die Spieler:

Am Donnerstag, dem 18.11.1999, müssen alle ins Training kommen. Es werden die neuen Trainingsanzüge anprobiert!

Die Trainer

E-Jugend

Das Training

der E-Jugend findet am Freitag, 19.11.1999, um 16.00 Uhr, in der Turnhalle statt, da wir am 27.11.1999 die Hallenkreismeisterschaft in Gruibingen bestreiten.

Die Trainer



Kinderturnen

Am 7. November 1999 nahmen 16 Kinder und Jugendliche an der Spitzenbergiade in der Ankenhalle in Kuchen teil. Bei diesem Leichtathletikhallenwettkampf erreichten unsere Mädchen und Jungs hervorragende Platzierungen. Bei der **Mannschaftswertung**, bei der die vier Bestplatzierten in der jeweiligen Altersgruppe bewertet werden, erreichten in der Gruppe M7M8M9 Fellner Dominik, Max Scheffthaler, Bitsch Steffen und Angerer Timo zusammen den **3. Rang**.

Ergebnisse Einzelwertung:

Mädchen W8:

Lachmann, Deborah 9. Sieger
Hahn, Sarah 19. Sieger

Mädchen W10

Schweizer, Carmen 22. Sieger
Rehm, Jennifer 23. Sieger

Mädchen W13

Angerer, Sarah 3. Sieger

Knaben M8

Fellner, Dominik 5. Sieger
Kächele, Marco 27. Sieger

Knaben M7

Scheffthaler, Kai 8. Sieger
Bitsch, Thomas 15. Sieger

Knaben M9

Bitsch, Steffen 4. Sieger
Angerer, Timo 7. Sieger
Scheffthaler, Max 16. Sieger
Waltheim, Frank 30. Sieger

Knaben M12

Fellner, Sebastian 12. Sieger
Auth, Christopher 13. Sieger

Knaben M13

Zischler, Michael 4. Sieger
Bitter, Martin (leider erkrankt. Gute Besserung!)

Allen Teilnehmern/-innen herzlichen Glückwunsch! Macht weiter so!

Allen Eltern, die Fahrdienste übernommen haben: Ein herzliches Vergelt's Gott! Helga Angerer sei für die Betreuung gedankt!
gez. Jugendleitung

ABTEILUNG TURNERFRAUEN

Weihnachtsfeier

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am Dienstag, dem 07.12.1999, um 19.00 Uhr, im Gasthof "Falken" in Mühlhausen statt.

VOLLEYBALLGRUPPE

Beim letzten Spiel Mixed II gegen Weiler/Fils gewann unsere Mannschaft alle 3 Sätze mit 25:19, 28:26, 25:16.

Tolle Sache, oder!?

Am Freitag, dem 19.11., findet kein Training statt.

Anke



Einladung zur Mitgliederversammlung der Tennisabteilung
Am Freitag, 26.11.1999, um 20.00 Uhr findet im Vereinsheim (Tennisstüble) der FTSV die diesjährige Mitgliederversammlung der Tennisabteilung statt. Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein und bitten um zahlreiche Teilnahme.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des Sportwarts
4. Bericht des Jugendwarts
5. Bericht des Kassenwarts
6. Entlastung
7. Wahlen
8. Ballwand
9. Verschiedenes
10. Mannschaftsbesprechung (Festlegung der Mannschaftsmeldungen für die Saison 2000)

Die Meldung der Mannschaften für die Saison 2000 muss bis 01.12.1999 erfolgt sein.

Dabei ist besonders zu klären, ob wir einen Herre 50 II-Mannschaft melden können.

Alle bisherigen **Nichtmannschaftsspieler** bitten wir um verbindliche Rückmeldung bei Interesse am Mannschaftsspiel in der Verbandsrunde 2000.



TT-Ecke

Welches ist die wichtigste Meldung unserer Sparte TT? Welche Info sollte diesmal voran-, welche hintanstehen?

Wir haben die Reihenfolge der drei Nachrichten ausgelöst!

Doch zunächst ein Ergebnis-Nachtrag: Dümau II - Jungen I des FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1:6.

Schnee von gestern

Der Abstieg der Herren I aus dem Bezirks-Oberhaus interessiert niemand mehr. Auch der letzte Erfolg beim TV Rechberghausen II mit 9:3 liegt nun schon fast zwei Wochen zurück.

Was zählt sind in der Kreisliga allein die Fakten vor dem kommenden Wochenende: Ditzenbach-Gosbach ist Zweiter mit 10:0 Punkten; TSGV Hattenhofen II grüßt als Erster mit bereits 14:0 Zählern. Und diese beiden Teams duellieren sich am Samstag, dem 20. November 1999, ab 18.00 Uhr, in der Gosbacher Halle.

Wer macht das Rennen?

Maribel und Elke

Die Sammlung von Bezirksmeister-Titeln für den FTSV D/G wurde zuletzt in Süßen angereichert. Bei den jüngsten Titelkämpfen wurde nach der Mixed-Konkurrenz das Siegerfoto wiederum von Maribel Martin und Jochen Schrag (TG Donzdorf) geschossen.

Nach den Spielen des Damendoppels lagen sich Elke Burkhardt und Maribel Martin als glückliche Siegerinnen in den Armen. Erneut also zwei Meisterkränze für den Tälesclub. Herzlichen Glückwunsch von dieser Stelle. Nur zwei Bälle (Gutpunkte) im fünften Satz des Dameneinzels trennten M. Martin von der erfolgreichen Titelverteidigung und damit vom dritten Gewinn.

Nun raten Sie mal!

Neuzugang Jarmila Liskova, in Diensten der Oberligisten FTSV seit September und in den Einzeln bislang ungeschlagen, hat sich geäußert, ob sie in Gosbach noch eine Saison anhängt. Auflösung folgt.

gez. F. Putza/Pressewart

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Klarer Heimsieg unserer Luftgewehrmannschaft

Am vergangenen Wochenende trat die erste Mannschaft von Auendorf gegen unsere 2. Mannschaft an und verlor klar mit **1.461 Ringen** zu **1.495 Ringen**. Mit einem hervorragenden Mannschaftsergebnis von durchschnittlich **374 Ringen** zeigten unsere Akteure einmal wieder, dass sie meisterlich im Umgang mit dem Luftgewehr sind. Erstklassige Ergebnisse erzielten im Besonderen unsere Schützen Hans Bitter mit **382 Ringen**, Willi Pulvermüller mit **375 Ringen**, Allroundschütze Georg Spengler mit **371 Ringen** und Erich Bitter mit **367 Ringen**.

Für Gosbach waren folgende Schützen am Start:

SGes Gosbach II - SG Auendorf I 1495:1461 Ringe

1. Hans Bittner mit erstklassigen **382 Ringen**
2. Willi Pulvermüller mit hervorragenden **375 Ringen**
3. Georg Spengler mit guten **371 Ringen**
4. Erich Bitter mit guten **367 Ringen**
5. Gerhard Heiss sen. mit **361 Ringen**
6. Georg Salzinger mit **355 Ringen**
7. Dieter Rau mit **353 Ringen**

Remis für Gosbachs Luftpistolenschützen

Im dritten Rundenwettkampf der Saison 1999/2000 erreichte die SG Gosbach als Tabellenführer nur ein Unentschieden in Faurndau. Bester Schütze unseres Vereins war wie immer unser Joachim Schweizer, der mit 364 Ringen aber nicht ganz an seine vergangene Leistungen anknüpfen konnte.

Für Gosbach waren folgende Schützen am Start:

SG Gosbach I - SV Faurndau I 1440:1440 Ringe

1. Joachim Schweizer mit **364 Ringen**
2. Georg Salzinger mit **361 Ringen**
3. Georg Spengler mit **361 Ringen**
4. Klaus-Werner Rüdiger mit **354 Ringen**
5. Georg Zelzer mit **353 Ringen**
6. Georg Heiss mit **337 Ringen**
7. Rufin Plichta mit **333 Ringen**

Mit freundlichem Schützengruß

der Schriftführer

Deutscher Schützentag in Ulm

Am 29. und 30. April findet der Deutsche Schützentag in Ulm statt. Am Samstag um 19.30 Uhr ist in der Donauhalle der Festabend zum 150-jährigen Jubiläum des Württembergischen Schützenverbandes geplant. Der Eintritt beträgt 25,- DM pro Person. Wer am Festabend teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis 19. November bei Joachim Schweizer.

Der Festsonntag beginnt um 9.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst im Ulmer Münster, bei dem auch die Fischer-Chöre mitwirken. Um 10.30 Uhr startet der Festumzug vom Münsterplatz aus zur Donauhalle. Die Schützengesellschaft Gosbach nimmt am Umzug teil.

Ich bitte alle Mitglieder, diesen Termin vorzumerken.

Jahresendschießen

Unser traditionelles Endschießen steht wieder vor der Tür. Viele tolle Preise warten wieder auf ihre Gewinner. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Für Gastschützen stehen ausreichend Leihwaffen zur Verfügung. Nähere Auskünfte erteilt Günther Schweizer, Tel. (07335) 6971.

Einlage 10,- DM, Jugendliche 5,- DM darin enthalten sind 5 Schuss Sachpreise und 5 Schuss Geflügel. Nachkauf 10 Schuss 5,- DM, Jugendliche 2,50 DM. Eine Ehrenscheibe kommt wegen fehlendem Spender in diesem Jahr leider nicht zum Beschuss.

Schießzeiten:

Freitag, 19.11.1999: 19.00 - 22.00 Uhr
Samstag, 20.11.1999: 14.00 - 17.00 Uhr
Sonntag, 21.11.1999: 10.00 - 13.00 Uhr
Dienstag, 23.11.1999: 18.00 - 20.00 Uhr
Freitag, 26.11.1999: 19.00 - 22.00 Uhr
Samstag, 27.11.1999: 14.00 - 17.00 Uhr
Sonntag, 28.11.1999: 10.00 - 13.00 Uhr

Die Preisverteilung und die Siegerehrung für das Jahresschießen findet im Rahmen unserer Weihnachtsfeier am 4. Dezember statt. Diese beginnt diesmal schon um 18.00 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen. Bitte vormerken!

Die Vorstandschaft

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



Prinzenpaar vorgestellt

Am letzten Freitag, dem 12. November 1999, haben wir in einer internen Feier unser Prinzenpaar der Saison 1999/2000 vorgestellt.

Prinzessin Ilona I. vom Tierstein sowie Prinz Frank II. vom Tierstein begleiten uns ins nächste Jahrtausend (siehe auch Tagespresse vom letzten Samstag).

Verabschiedet wurde Prinzessin Patricia I. und Prinz Claus II., die ihr Amt abgaben.

Fasnetsauftakt in Kuchen am 20.11.1999

Die Kamevalsgesellschaft G'sälzhafhausen hat uns kommenden Samstag in die Bahnhofstumhalle nach Kuchen zu ihrem Fasnetsauftakt eingeladen.

Alle Teilnehmer treffen sich um 18.20 Uhr am Rad in Gosbach. Hinweis: Linienbusabfahrt 18.28 Uhr bei Geislingen, Umsteigen Bahnhof.

Wer mit Pkw fährt, sollte zu diesem Termin auch anwesend sein, damit wir Fahrgemeinschaften bilden können.

Weihnachtsfeier im "Lamm" am 11.12.1999

Wir bitten **nochmals** alle Teilnehmer um Anmeldung beim Gruppensprecher bzw. Zunftmeister, damit disponiert werden kann.

Wichtig! Wir benötigen die genaue Kinderzahl!

Die Vereinsleitung

Interessant und informativ



VdK -
Ortsverband Bad Ditzzenbach

VdK

Der Ortsverband informiert:

Bisherige Testierunfähigkeit für Schreib- und Sprechunfähige verfassungswidrig

Schreib- und sprechunfähigen Menschen ist es bislang nach

dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) nicht möglich, ein Testament zu errichten und den Nachlass abweichend von der gesetzlichen Erbfolge festzulegen. Grund für diese diskriminierende Regelung war die Vorstellung des Gesetzgebers vor fast 100 Jahren, der Wille solcher Menschen, die sich nur durch Zeichen verständlich machen könnten, lasse sich nicht mit hinreichender Zuverlässigkeit ermitteln. Mit seiner Entscheidung vom 19. Januar 1999 - (1 BvR 2161/94) hat der Erste Senat des Bundesverfassungsgerichts nun festgestellt, dass der Ausschluss solcher Behinderter von der Möglichkeit, ein Testament zu machen, gegen das Grundgesetz verstößt. Schließlich dürfen Menschen, die geistig in der Lage sind, eigenverantwortlich eine letztwillige Verfügung zu treffen, nicht allein deswegen an der Errichtung eines Testaments gehindert werden, weil sie aufgrund körperlicher Beeinträchtigungen nur reduzierte Verständigungsmöglichkeiten haben, betonten die Karlsruher Richter.

Der Maurer

Ein Maurer, das ist wirklich wahr,
der baut so gerne Häuser.
Dazu braucht er so allerhand
an Material, das weiß er.

Kalk, Zement und Ziegelsteine,
Wasser, Sand natürlich auch.
Werkzeug, Bretter zum Verschalen,
für das Wasser einen Schlauch.

So schafft er dann genau nach Plan
mit Fleiß und mit Vernunft,
dass das Werk mög' gut gelingen
ist der Wunsch auch seiner Zunft.

Und nach vielen Stunden, Tagen,
ist es endlich dann soweit.
Es steht das Haus, die Freude groß,
ach, wie schnell verging die Zeit.

Dem Maurer, dem gebührt dafür,
für das wohnliche Gemach,
Lob und Dank für seine Leistung,
er ist ja doch ein Mann vom Fach.

Walter Lorenz



Kath. Bildungswerk Jeggingen

Besuch des Stuttgarter Weihnachtsmarktes

Wir laden ein zum Besuch des Stuttgarter Weihnachtsmarktes am

Donnerstag, dem 2. Dezember 1999.

Vorgesehen ist, dass ein Bus an folgenden Haltestellen abfährt:

13.45 Uhr am Rathaus in Wiesensteig
13.40 Uhr am Hirsch in Gosbach
14.00 Uhr am Haus des Gastes in Bad Ditzgenbach

Der zweite Bus fährt an folgenden Haltestellen ab:

13.45 Uhr in Reichenbach an der B 466
13.50 Uhr in Jeggingen an der Bushaltestelle (Abzweigung Ave Maria)

14.00 Uhr am Haus des Gastes in Bad Ditzgenbach

Rückkehr gegen 20.00 Uhr.

Anmeldungen bitte an Frau Ilse Seemann, Tel. (07331) 981101 oder bei unseren Wirbelsäulen-Gymnastikstunden.

Wir würden uns über eine rege Teilnahme sehr freuen.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Ortsgruppe Oberes Filstal
Sitz Deggingen



Die OG Oberes Filstal

ermittelte ihren VEREINSMEISTER 1999!

Am vorletzten Sonntag galt es in diesem Jahr erstmals, in vier verschiedenen Sparten den jeweiligen Vereinsmeister zu ermitteln. Für Herrn Steinacker, der die Punkte an die Teilnehmer der FH, SchH und Begleithunde vergab, sowie für Ulrike Aigner und Frank Weber, denen die Benotung der Freizeit-Hunde-Sportler oblag, war das sicher keine leichte Aufgabe. Bei schönem Herbstwetter fanden sich 20 Wettkämpfer zu dieser Vereinsmeisterschaft ein, die von zahlreichen Zuschauern umrahmt wurde.

Der Wettkampf begann mit dem Fährten auf Bemeck. Jahrzehntelange Erfahrung brachte Georg Reiber beim Legen der Fährten ein, der diese Aufgabe gerne übernommen hatte.

In der Fährten-Hunde-Prüfung, kurz FH genannt, kam Hundeführer BRUNO HÜBNER mit "MASKO" auf den 1. Platz mit 94 von 100 möglichen Punkten, JOSEF WEBER mit "JAGO" belegte den 2. Platz mit 90 Punkten.

Vereinsmeister in SchH I, die in den Prüfungsteilen A, B u. C gewertet wird und vom Hundeführer sowie Hund ein äußerstes Maß an Fleiß und Ausdauer abverlangt, wurde zum wiederholten Male JOSEF WEBER mit "D U X", hier wurden 237 Punkte erreicht. ULRIKE AIGNER mit "GRINGO" erreichte 220 Punkte und gleichzeitig den 2. Platz.

Von den neun Teilnehmern der BEGLEIT-HUNDE, deren Prüfung die Vorstufe von SchH I bedeutet, konnten sich die weiblichen Konkurrentinnen durchsetzen. Vereinsmeister wurde USCHI RIEDER mit "ANUSCH", sie schaffte 50 Punkte, ihr folgte CONNY SCHNEEBERGER mit "SILAS" und 47 Punkten. Den 3. Platz belegt STEFFI FREY mit "SCHIWA" mit 40 Punkten.

Bei den FREIZEIT-SPORTLERN wurde der Wettkampf von sieben Teilnehmern bestritten. Es waren 130 mögliche Punkte zu holen. Auch hier konnte ein weiblicher Vereinsmeister ermittelt werden. RAMONA GRILL kann sich über den Titel und die 125 Punkte freuen, HELGA GLÜCK belegte den 2. Platz mit 120 Punkten, SUSANNE SPIESSHÖGER folgte mit 118 Punkten auf den 3. Platz.

Glückwunsch an alle, die erfolgreich waren und Dank denen, die zum Gelingen dieser umfangreichen Veranstaltung beigetragen haben, nicht zuletzt ein Lob an die hervorragende Bewirtschaftung.

Schriftführer w.m.

Danksagung Statt Karten

Auendorf, im Nov. 99

Für die Anteilnahme, die wir beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Christian Schmid

in Wort, Schrift, Blumen, Kranz und Geldspenden erfahren durften, danken wir auf diesem Wege recht herzlich.

Unser besonderer Dank gilt Dres. Jung, Herrn Pfarrer Rieker, dem Gem. Chor Auendorf und allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Die Töchter:

Inge Werner mit Familie
Christa Gienger mit Familie

Für unsere Kunden

Weihnachts- und Neujahrsglückwünsche



Sehr geehrter Geschäftsfreund,

von altersher hat es sich als liebenswürdiger Brauch herauskristallisiert, daß sich Geschäftsleute am Ende eines Jahres bei ihren Kunden für das erwiesene Vertrauen in Form einer Anzeige bedanken.

Wie in den vergangenen Jahren, werden wir in der letzten Ausgabe vor Weihnachten Ihre Weihnachts- und Neujahrsglückwünsche veröffentlichen.

Wenn Sie sich an unserer Aktion mit einer Anzeige beteiligen wollen, sollten Sie **sofort** unten anhängenden Auftragschein ausfüllen und diesen an unsere Anschrift senden.

Wir freuen uns über Ihren Auftrag.

Mit freundlichen Grüßen

Verlagsdruckerei Uhingen
Inh. Oswald Nussbaum

✂

An die **Verlagsdruckerei Uhingen, Inh. Oswald Nussbaum**
Postfach 50 · 73062 Uhingen · Telefon: 07161/9 30 20-0, Fax: 07161/9 30 20-20

ANZEIGEN-AUFTRAG

Ich bitte um Veröffentlichung folgender Anzeige im Weihnachts- und Neujahrsglückwunschteil.

„Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr“

.....
.....

Öffnungszeiten:

gleiche Anzeige wie letztes Jahr (ggf. bitte ankreuzen)

Auftraggeber (Stempel)

.....
Anzeigengröße / DM

.....
Gemeinde/Stadt

Achtung Hausfrauen, Rentner, Schüler!

Wir suchen für das Austragen von ca. 365
Mitteilungsblättern in **Bad Ditzgenbach** ab
13.01.2000 eine/n zuverlässige/n

Zusteller/in.

Wenn Sie am Donnerstag Zeit haben und in-
teressiert sind, melden sich bitte bei der

Verlagsdruckerei Uhingen
Inh. Oswald Nussbaum
Telefon 07161 / 9 30 20-0

Blumen Kneer

Ditzenbacher Straße 12, 73326 Degglingen, Tel. 07334-4388, Fax: 07334-21212

STERNEN- SONNTAG

am 21. November 1999
von 13.00 - 17.00 Uhr

Stimmen Sie sich auf die
Adventszeit ein

mit zauberhaften

Weihnachtssternen

in verschiedenen Farben:
blau, orange, gelb, grün, glitzer
aus eigener Produktion.

Kath. Kirchengemeinde St. Magnus, Gosbach + St. Laurentius,
Bad Ditzgenbach

Für eine verantwortungsvolle Tätigkeit im katholischen Pfarrbüro
stellen wir zum baldmöglichsten Zeitpunkt eine/n

Pfarramtssekretärin

ein. Die Anstellung erfolgt mit wöchentlich 18 Stunden. Wir ge-
währen die im öffentlichen Dienst übliche Vergütung nach BAT.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis Dienstag, 30.11.99 an das
Katholische Pfarramt Sankt Laurentius, Hauptstraße 11,
73342 Bad Ditzgenbach.

Suchen Sie eine

gutbezahlte Tätigkeit

bei freier Zeiteinteilung,
ohne Investition.

Ich informiere Sie gerne.

Telefon: 0 73 34 / 92 04 22

MAIERS BETTWARENFABRIK IN BOLL DIREKT NEBEN LIDL PARKEN KOSTENLOS

MIT *
MATRATZEN-PRODUKTION
ZUM ANSCHAUEN
07164 / 90 23 90

Aus eigener



Herstellung *

MIT GROSSER *
Bettens- Wasch- u.
Reinigungsanlage

Kalt, kälter ... auf nach Boll zur Traum-Fabrik

Daunen-Bett "Julia"

Traumhaft schlafen mit einem
Bett aus der "Schwäbischen
Traum-Fabrik". 800g. 1a, orig.
Daunen in einer schönen Hülle
aus 100% Baumwolle. (natürlich
auch in 155/220)
aus eigener Herstellung

unverk. Preisempf.
289,-

198,-

z.B. 135 x 200cm
Traum-Fabrik Preis



☎ 07164 90 23 90

Daunen-Bett "Juwel"

Die feine Juwel-Stepp-Hülle
verhindert ein Verrutschen der
Daunen. Ein traumhaft leichtes und
fülliges Bett aus der "Schwäbischen
Traum-Fabrik". Gefüllt mit 800g. 1a,
orig. kan. Gänse-Daunen (natürlich
auch in 155/220).
aus eigener Herstellung

unverk. Preisempf.
409,-

319,-

z.B. 135 x 200cm
Traum-Fabrik Preis

MATRATZEN- U. DAUNENDECKEN FABRIKVERKAUF IN BOLL

Matratzen sowie Federkissen, Daunendecken, Schaumstoffzuschnitte, Faserkissen, Nackenstützkissen stammen aus eigener Produktion. Für Endverbraucher und Wiederverkäufer gelten gestaffelte Preise.

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 9:00-12:30 u. 14:00-18:00 Uhr; Do. u. Fr. 9:00-12:30 u. 14:00-19:00; Sa. 9:00-13:00 ORTSAUSGANG BOLL RICHTUNG BEZGENRIET

herrlinger
 heizung
 sanitär
 flaschnerel
 seit über 25 Jahren

Geben Sie Gas: mit dem neuen Vitogas Programm.



Viessmann Gas-Heizkessel zeigen Größe. Nicht nur durch ihre Leistung, sondern auch durch ihren Komfort. So lassen sie sich dank kompakter Abmessungen überall bequem aufstellen. Und dank innovativer Regelungen besonders leicht bedienen.

Wir geben für Sie Gas: **VIESSMANN**
 mehr als Wärme

PETER HERRLINGER Heizung + Sanitär GmbH
 Zeppelinstraße 18 · Dürnau · Telefon (0 71 64) 91 02 60

Wenn Ferne u. Nähe
 erscheinen Dir trüb,
 dann liegt's an
 der Brille
 drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
 Augenoptikermeister
 Uhrmachermeister
 Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

Die Kath. Kirchengemeinde St. Magnus, Gosbach,
 stellt zum 01.12.1999 eine/n

Mesner/In

ein. Die Tätigkeit umfasst ca. 10 Wochenstunden.
 Die Vergütung erfolgt nach BAT.

Außerdem stellen wir zum 01.01.2000 eine

Reinemachefrau

für die Büroräume des Pfarrhauses in Gosbach
 (wöchentliche Arbeitszeit 1,5 Std.) ein.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das Kath. Pfarramt
 Sankt Laurentius, Hauptstr. 11, 73342 Bad Ditzgenbach,
 Tel. Information (0 73 34) 42 54

Von einem Jodlerclub, einem Lied mit Zungenschlag und Rententipps

Liebe Leser, liebe Hörer,

sind Sie Mitglied in einem Verein, der im nächsten Jahr zwischen Anfang Juli und Anfang August ein Fest plant, dann hätten wir eventuell eine besondere Attraktion für Sie. Der Jodlerclub Farnbüel Glöggli in Schachen bei Luzern hat sich nämlich in unserer Sendung gemeldet. Er möchte im Jahr 2000 eine Jodlerreise durch Baden-Württemberg machen und sucht Auftrittsmöglichkeiten. Die Kontaktadresse gibt's bei SWR4, Hörerkontaktsendung, Postfach 10 60 40, 70049 Stuttgart. Nicht Jodeln, aber zumindest singen können sollten die, die das heitere Duett Max und Woldemar von Otto Teich aufführen wollen. Es wurde bei uns ebenso gesucht und gefunden wie das Scherzlied vom Mann im Baum, der ein Liebespaar belauscht. Als die Angebetete das Liebeswerben ihres Freundes mit der bangen Frage unterbricht: doch wer wird unsere Kinder ernähren, verweist der auf den Herrn da oben. Das versteht der Baum falsch, gibt sich zu erkennen und jagt das erschrockene Paar in die Flucht. Wenn Sie das Gedicht in voller Länge und Schönheit haben wollen, schicken Sie uns einen an Sie adressierten und frankierten Rückumschlag.

Mein Programmhinweis:

Wieviel Rente werde ich bekommen, wann kann ich frühestens in Rente gehen oder was ändert sich durch die Reformen aus Berlin - das sind einige der Fragen, die die Rentenberater der BfA beim SWR4-Rententag am 24. Nov. beantworten können. Einen ganzen Tag lang - von 8 bis 18 Uhr - werden sie im Funkhaus an den Telefonen sitzen und die SWR4-Hörer individuell beraten.



Ein Lied, das wohl nur mit Zungenschlag gesungen werden kann, handelt von einem, der aus dem Wirtshaus kommt und nicht mehr klar erkennen kann, wer oder was nun wankt und schwankt ...

Grad aus dem Wirtshaus

Grad aus dem Wirtshaus
 da komm' ich heraus,
 Straße, wie wunderlich siehst du mir aus;
 rechter Hand, linker Hand,
 beides vertauscht;
 ich merk' es wohl, du bist berauscht.

Was für ein schief Gesicht, Mond,
 machst denn du?

Ein Auge hat er auf, eins hat er zu.
 Du wirst betrunken sein, das seh ich hell:
 Schäme dich, schäme dich, alter Gesell!

Und die Laternen erst, was muß ich seh'n!
 Die können alle nicht grade mehr stehn:
 Wackeln und fackeln die Kreuz und die Quer:
 Schienen betrunken mir allesamt schwer.

Alles im Sturme rings, großes und klein;
 wag' ich darunter mich, nüchtern allein?

Das scheint bedenklich mir, ein Wagestück,
 da geh' ich lieber ins Wirtshaus zurück.

Heinrich von Mühler

Ich hoffe, es geht Ihnen beim in dieser Jahreszeit üblichen Straußen- oder Besenwirtschaftsbesuch nicht ähnlich und sage »Auf Wiederhören« in Ihrer Hörerkontaktsendung, Montag bis Freitag, 15.05 - 16.00 Uhr,

SWR 4 -
 Da sind wir daheim.



Kolfgang Weber

METZGEREI Federer

Bad Ditzzenbach · Hauptstraße 26 · Telefon (0 73 34) 55 10

Unsere Angebote vom 18.11. - 24.11.1999:

Rinderrouladen,
auf Wunsch bratfertig gefüllt

100 g **1.49**

Suppenfleisch
mit Knochen, mager

1 kg nur **6.99**

UNSER DAUERPREIS:

Hackfleisch gemischt

1 kg nur **7.99**

Leberknödel,
selbstverständlich hausgemacht

100 g **1.29**

Rote, ideal zum Heißmachen

100 g **1.39**

Jagdwurst, Spitzenqualität

100 g **1.59**

AUS DER KÄSETHEKE:

Schinkenräucherkäse

100 g **1.59**

AUS DER SALATTHEKE:

Nudelsalat

100 g **1.39**

Rohkostsalat

100 g **1.39**

Unser Tagesessen

- Donnerstag: **Jägerschnitzel mit Spätzle**
Freitag: **Pan. Fischilet mit Kartoffel-
salat**
Samstag: **Tortellini mit Salat**
Montag: **Krautschupfnudeln mit
Schweinebraten**
Dienstag: **Geschnetzeltes mit Reis**
Mittwoch: **Frikadelle mit Kartoffelsalat**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen einen guten Appetit.

Ihr Metzgermeister Erich Federer mit Familie

Öffnungszeiten: täglich von 7.30 - 13.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr • Mittwoch nachmittags geschlossen



*Gastronomie
im »Ländle«*

Wir verwöhnen Sie

"Gans" im Glück

*Ofenfrischer Gänsebraten
Apfelblaukraut und Kartoffelknödel*



HOTEL- GASTHOF

am *Selteltor*

Familie Storr · 73349 Wiesensteig · ☎ (0 73 35) 18 30

- der richtige Rahmen für Ihr Fest -

Gasthof - Pension



RAD

Hauptstraße 70 · 73342 Bad Ditzzenbach 1 · ☎ 07334 / 43 74

Wir haben am

Freitag, 19.11.99, u. Samstag, 20.11.99,

jeweils ab 17.00 Uhr **g e ö f f n e t.**

Familie Müller

Wir übernehmen das

»Schützenhaus«
in Reichenbach i.T.

Ihre **Familienfeiern** und andere **Reservierungen**
nehmen wir unter der Rufnummer **(0 83 86) 27 08**
KURHAUS OBERSTAUFEN - Wilhelm Ramminger,
ab sofort entgegen !

Wir bieten das Beste und werden Ihre
Veranstaltungen für Sie zur Freude gestalten !

Eröffnung am 5. April 2000

FRAGEN SIE UNS!

WIR HELFEN
IHNEN
WEITER!

ENTSPANNT SITZEN - GESUND SCHLAFEN



Ruhesessel und alles rund ums Bett.
Fabrikstr. 7 • 73326 Deggingen-Reichenbach
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00-12.00 u. 14.00-18.00

Bei uns wird
Kundendienst groß geschrieben!
● Profi Werkstatt ● Abholung/Lieferung ins Haus ● Reparaturen aller Marken
● auf Wunsch Leihgerät kostenlos! ● persönliche Beratung
● Kostenvoranschläge kostenlos! ● faire Preise

H&B TV-SERVICE
Hübner-Böhme VIDEO ■ HIFI ■ TELEFON ■ SAT ■
Drackensteinerstr. 19 - Bad Ditztenbach-Gosbach · Tel. 92 10 92
Rufen Sie uns an, oder besuchen Sie uns
TEL 0 73 35 / 92 10 92

Hauservice HJK

Amstetten · Telefon 0 73 31 / 74 55

- Gartenarbeiten • Entrümpelungen
 - Umzugshilfe
 - Hausmeister Tätigkeiten
- Schnell,
zuverlässig,
preiswert!
- Sie brauchen stundenweise einen Allroundman?
Rufen Sie an!

OPEL

BAUMANN

Seit 25 Jahren
Ihr OPEL-Partner in Bad Ditztenbach-Gosbach

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr · Sa. 9.00-12.00 Uhr

Unsere Serviceleistungen auf einen Blick:
Neu- und Gebrauchtwagen • Reparatur aller Fabrikate • TÜV und AU
• Mietwagenverleih • Mobilfunk • Reifendienst
73342 Bad Ditztenbach-Gosbach · Telefon: 0 73 35 / 62 03

Wir sind zuständig für **Wasser**
und **Wärme**

- Sanitär
- Baufachsberei
- Solaranlagen

VÖHRINGER

Erwin Vöhringer 73342 Bad Ditztenbach
Hauptstr. 43 · Telefon 0 73 34 / 67 21 · Fax 0 73 34 / 39 81

Ihr Partner wenn es um Werbung und
Prospektbellagen geht!

Telefon 0 71 61 / 9 30 20-0

Verlagsdruckerei
Uhingen
Inh. Oswald Nussbaum

Dieser Raum ist noch **frei** für Ihre Anzeigel!

Prels:
./ . 10% Rabatt

36,80 DM
3,68 DM

33,12 DM + MwSt.

Erscheinungsweise: 1 x monatlich (1 Jahr)
Näheres unter Telefon 0 71 61 / 9 30 20-0

Rudi Roidl Kundendienst
Sanitäre Anlagen
Gasheizungen

Bad Ditztenbach, Helfensteinstr. 12, Tel. und Fax 07334 / 44 36

AUTOHAUS STEIMLE



- Peugeot-Vertragshändler
- Kfz-Sofort-Reparatur für alle Marken
- Inspektion und Wartungs-Service
- Portal-Waschanlage
- Unfall-Komplett-Instandsetzung
- Dekra-Prüfstützpunkt
- AVIA Tankstelle

Robert-Bosch-Str. 2, 73337 Bad Überkingen-Hausen, ☎ 07334/6621

Inge's Lädle

Geschenke
Trockenfloristik
Zeitungen
TOTO LOTTO

Öffnungszeiten:
Di. bis Fr.: 8.00 - 12.00
und 14.00 - 18.00
Sa.: 8.00 - 12.00
Montag geschlossen

Inge Faber · Drackensteiner Str. 67 · 73342 Gosbach
Tel./Fax 0 73 35 / 92 11 97

Probleme...?

mit

- HEIZUNG
- BAD
- KUNDENDIENST

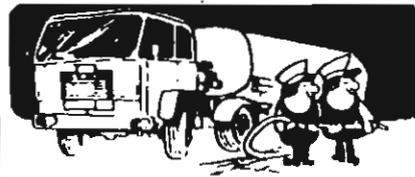
Wir sind Ihre

(Er)lösung!

E. Doll

2 Meister - eine Innung

Deggingen, Tel. 07334/85 94



Braun & Mangold GmbH

Heizöle - Treibstoffe
Pichlerstr. 12, 89150 Laichingen
Telefon (07333) 67 27
Büro Seestr. 57, 73349 Wiesensteig
Telefon (07335) 60 41

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell

Kleiß



Laichingen · Goethestraße 69-71
☎ 07333-63 71 · Fax 62 74
<http://www.kleiss.com>

**Bedachungen
Dachfläscherei
Fassaden**

**Hüte - Pelze -
Handschuhe
Hanspach**

73312 Geislingen
Stuttgarter Straße 42
☎ (0 73 31) 6 29 11



DER
BESONDERE
SERVICE
FÜR ALLE



Unsere Konditorei bietet:

- Weihnachtsmänner
- Schokoladenstiefel gefüllt
- 20 Sorten Pralinen

alles frisch aus eigener Herstellung.

Unsere Kuchen und Torten können Sie bei uns im Cafe oder auch zu Hause in gemütlicher Runde genießen.

Angebot vom 19. bis 28.11.1999

1 Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen
DM 6.-

Unser Nebenzimmer eignet sich für Familien-, Weihnachts- und sonstige Feiern bis 25 Personen.

H O T E L BODONI

M Ü H L H A U S E N
Bahnhofstraße 4 · 73347 Mühlhausen
Telefon (0 73 35) 96 25-0

DIE GANZE
WELT DER
GASTLICHKEIT



HAARSTUDIO GRAF

73342 Bad Ditzenbach/
Gosbach
Alte Steige 3
Telefon: 0 73 35 / 92 15 18

**Unser Haarstudio ist am Freitag, 26.11.99 von
7.30 bis 15.00 Uhr durchgehend geöffnet.
Ab 15.00 Uhr geschlossen.**

Advent Advent
ein **Licht**lein brennt
TAGE

**Do. 18. bis 20 Uhr
Fr. 19. geöffnet**
November

Wir zeigen: Gestecke, Kränze,
Wir haben: Kranzrohlinge,
Bänder, Bastel-
material, Schnittgrün
und und und ...
...stimmungsvoller
Adventmarkt



**Baumschule
CLEMENT Süßen**
Riedstr. 28 direkt a. d. B10
Telefon 0 71 61 / 81-14 52

Der Pflanzen TREFF

Modellbahn-Ausstellung

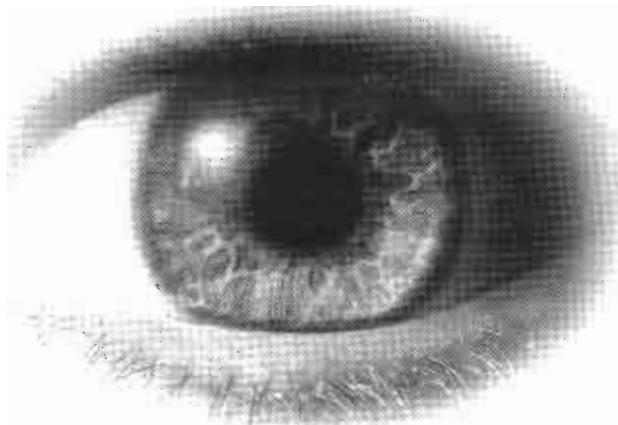


Riesige HO und N-Anlagen, Kinderbahn für kleine Fans
Spur Z, Ein Traum nicht nur für Modellbahnfreunde!



Heiningen, Voralbhalle, Samstag 20.11. und Sonntag 21.11.1999, täglich 10-18 Uhr, www.modellbau-center.de

Stufenlos scharf zum Nulltarif.*



***Marken-Gleitsichtgläser
ohne Aufpreis auf Rezept!**

**optik
aktuell**
by Siegmund Reiss

SEHEN UND GEGEHEN WERDEN.

Göppingen, Marktstr./Lange Str. 9 · Stuttgart · Esslingen · Tübingen
Leonberg · Waiblingen · Ludwigsburg · Sillenbuch
www.optik-aktuell.de

Der Kundendienst macht's!

TV-Holder GmbH

Video - HiFi - Satellitentechnik - Telekommunikation

Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig

Telefon: (0 73 35) 60 79 · Fax: (0 73 35) 60 95

...macht den Kundendienst.

Ihr Reisebüro im Tälle 
Hauptstr. 73 in Deggingen ☎ (073 34) 2 14 04

**Sommerkataloge 2000
sind da!** Pfingst- und Sommerferien
jetzt buchen!

Frühbucherrabatte nutzen!
Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 + 14.30 - 18.30 Uhr · Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

**AKKORDEONHAUS
HEMGESBERG**

30 Jahre

30 Jahre

Scharenstetter Strasse 20
89173 Lonsee-Luizhausen B 10
Telefon (0 73 36) 3 80

- hervorragende Akkordeons in allen Größen
- versch. diatonische Handharmonikas
- schöne Akkordeonriemen, auch bunt
- Notenständer, weiß, blau, schwarz, rot
- Geschenkartikel für Musikfreunde
- Noten für Akkordeon u. Handharmonikas
- eigene Reparaturabteilung für alle Akkordeonfabrikate

Midl-Einbau in Akkordeon - Handharmonika u. Steirische
Neue verbesserte Live-electronic ab sofort lieferbar

ERLEBNISWELT

HAFRA

- DIE GROSSE AUSSTELLUNG -

Volle Aktion zum letzten Wochenende



B.TV Baden-Württemberg
Mehr Zeit für Kinder
Modenschau
Sports & Fun
Multimedia
Tattoo & Piercing
über 600 Aussteller



Das Spieleparadies

Messe Stuttgart

**STUTTGART
KILLESBERG**

13. - 21.11.1999

von 10.00
bis 18.00 Uhr

Verkauf der Kombikarte (Hin- und Rückfahrt, inkl. Eintritt) bei den Geschäftsstellen der Landesbank
Baden-Württemberg, den betriebseigenen SSB-Verkaufsstellen und DB-Fahkartenausgaben.